

Frau
Susanne Hild
Duisburger Str. 317a
47198 Duisburg

Bereich
Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten

Mein Zeichen
32-43-1 Pan

Datum
20.03.2024

Auskunft erteilt
Frau In het Panhuis
E-Mail: j.in.het.panhuis@stadt-duisburg.de

Telefon
0203 283 5704

Telefax
0203 283 3915

Zimmer
411

Erlaubnisschein-Nr. 11/24

1. Frau Susanne Hild
geboren am 19.03.1971 in Rheinhausen, j. Duisburg

Betriebssitz: Duisburger Str. 317a, 47198 Duisburg

wird gemäß § 34c der Gewerbeordnung (GewO) die Erlaubnis zur Ausübung des folgenden Gewerbes erteilt:

§ 34 c Abs. 1 Nr. 1 GewO

Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume und gewerbliche Räume

2. Weiterbildungspflicht:

Nach §34 c Abs. 2a Satz 1 GewO sind Gewerbetreibende, die eine Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder Nr. 4 GewO besitzen, verpflichtet sich innerhalb eines Weiterbildungszeitraums von drei Kalenderjahren in einem Umfang von 20 Stunden weiterzubilden.

3. Gebührenfestsetzung:

Die Verwaltungsgebühr für die Erteilung der Erlaubnis in Höhe von 450,00 € wird hiermit festgesetzt. Dieser Betrag wurde bereits bei Antragstellung entrichtet.

Eine etwaige Klage gegen die Festsetzung der Verwaltungsgebühr hat keine aufschiebende Wirkung und befreit nicht von der Zahlungspflicht.

4. Rechtsgrundlagen (in der jeweils gültigen Fassung):

Zu 1:

§ 34 c Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202)

Zu 2: § 15 b der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) in der Fassung der Änderung 1. August 2018; (Art. 2 VO vom 9. Mai 2018)

Zu 3:

- § 2 Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) vom 23. August 1999 (GV NW S. 524) in Verbindung mit § 1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NRW) vom 3. Juli 2001 (GV NW S. 262), Tarifstelle 12.10.1 der Allgemeinen Weisung zum Allgemeinen Gebührentarif der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung
- § 80 Abs. 2 Ziffer 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686)

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf in Düsseldorf einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag




Panhuis

Hinweise:

Die Vorschriften der Verordnung über die Pflichten der Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger, Baubetreuer und Wohnimmobilienverwalter (Makler- und Bauträgerverordnung – MaBV) in der aktuellen Fassung sind zu beachten.

Gemäß § 14 Gewerbeordnung haben Gewerbetreibende den Beginn ihrer gewerblichen Tätigkeit, Betriebsverlegung, Wechsel des Gewerbegegenstandes und die Aufgabe des Betriebes bei der zuständigen Behörde (Gewerbemeldestelle) anzuzeigen.